

Die Vermittlung und Formung eines realen aufgabenbezogenen Feindbildes der inoffiziellen Mitarbeiter und seine ständige Vervollkommnung ist ein unabdingbarer Bestandteil der Entwicklung profilierter IM-Persönlichkeiten, die in der Lage sind, zielstrebig nach dem Feind zu suchen, ihn aufzuspüren und aufzuklären, ihn hassen und auf dieser Grundlage die notwendige Einsatzbereitschaft, Opferbereitschaft und andere wichtige Eigenschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Kampf gegen den Feind hervorbringen. Diese Erkenntnis ist durch die Leiter und mittleren leitende Kader an alle Mitarbeiter in überzeugender Weise heranzutragen.

Damit die IM die ihnen gestellten politisch-operativen Aufgaben mit hoher Wirksamkeit erfüllen und vor allem im größeren Umfang operativ bedeutsame Informationen erarbeiten können, ist für sie von großer Wichtigkeit, daß sie

den Gegner so genau wie möglich kennen und so über dessen Pläne, Angriffsrichtungen, Erscheinungsformen, Mittel und Methoden seines Vorgehens Bescheid wissen, daß sie die sicherheitspolitische Bedeutung der zu lösenden politisch-operativen Aufgaben verstehen, die Feindtätigkeit begünstigende Bedingungen sowie Anzeichen von Feindtätigkeit rechtzeitig erkennen, den Feind auch bei raffinierter Tarnung aufspüren können